



Infoveranstaltung Mobilität Biologie/Biomedizin/Biodiversität

18.10.2023

PD Dr. Karin Isler, Ewa Bolli, Xenia Fink
Studienkoordination Fachbereich Biologie





Überblick

- **Mobilitätsfenster: 3. Jahr des Bachelorstudiums**
 - Struktur des Fachstudiums
 - zu beachten
- **Austausch-Programme**
 - SEMP: Fachabkommen, Diverse
 - Gesamtuniversitäre Abkommen, Praktika
- **Vorgehen**





Fachstudium

- Blockkurse erst nach dem komplett abgeschlossenen Grundstudium (alle Pflichtmodule bestanden)
- Blockkurse (Di Mittag bis Fr) und Spezialvorlesungen (Mo und Di morgen)
- sehr grosse Auswahl an Modulen, in kleinen Gruppen (Wahlpflichtbereiche 2 und 3, Liste siehe Wegleitung)





Wichtig im Fachstudium

- Orientierungsphase und Vorbereitung auf Masterstudium
 - Schnuppern
 - Vertiefen
 - Forschungs-Methodik
- Gewisse Masterschwerpunkte haben Empfehlungen.
- Falls noch nicht ganz 180 ECTS für den Bachelor erreicht sind, kann man in einem “Übergangsemester“ schon Kurse für den Master machen (unbedingt mit Master-Koordinator besprechen!)





Zu beachten bei einem Austausch

- Alle Pflichtmodule müssen an der UZH absolviert werden
- Ein ganzes Jahr im Ausland: Orientierung und Vorbereitung aufs Masterstudium erfordert evtl. ein zusätzliches Semester
- Praxis der Anrechnung ist grosszügig, muss aber im Voraus geklärt werden (Level: mindestens fortgeschrittene BSc-Kurse, auch MSc-Kurse)
- Ein Austausch nach dem kompletten 3. Studienjahr oder im Master ist in der Regel nicht möglich
- [https://www.biologie.uzh.ch/de/Fuer-Biologiestudierende/Student-exchange/Outgoing-\(DE\).html](https://www.biologie.uzh.ch/de/Fuer-Biologiestudierende/Student-exchange/Outgoing-(DE).html)
-> Merkblatt, Links





Austauschprogramme: SEMP “Biologie”

Universitäten mit Fachabkommen Biologie:

- Paris
- Barcelona
- Roma Sapienza
- Gent
- Wien
- Hamburg
- Hannover
- Göttingen
- University College London





Austauschprogramme: SEMP “Diverse”

- Aberdeen
 - Birmingham
 - Nottingham
 - Durham (1 Jahr)
 - Berlin (Humboldt Univ.)
 - Amsterdam (Vrije Univ., Univ.)
 - Leiden, Niederlande
 - Karlova, Prag
 - Turku, Finnland
 - Haskoli Islands, Island
 - Pisa
 - NUST Trondheim, Norwegen
 - Zagreb
- Achtung: Es sind noch nicht alle Partnerunis im Mobility Online Tool sichtbar.
 - Die bestätigten Abkommen werden laufend aktualisiert.





Austauschprogramme: Gesamtuniversitäre

- sehr viele Universitäten, weltweit
- manchmal mehr Konkurrenz bei der Bewerbung
- Empfehlungsschreiben eines Dozierenden

Beispiele:

- Hong Kong
- China
- Japan
- Taiwan
- Singapur
- **Südkorea**
- **Australien**
- Chile
- **Kanada**
- **Mexico**
- **USA**
- Südafrika
- Brasilien
- Argentinien

Austauschprogramme: ISEP

- kostet, dafür ist Unterkunft inbegriffen
- sehr grosse Auswahl, auch USA
- man gibt 10 Präferenzen an

selbstorganisierter Aufenthalt





Weitere Möglichkeiten

- Forschungspraktikum im Ausland (bis zu 6 ECTS werden angerechnet)
- STREAM Praktika
- IAESTE
- Summer Schools

**Informationen und Gelegenheiten
muss man sich selber suchen.**

Infoveranstaltung der GSE

16.10.2023, 12:15, Irchel 21-F-64

Bewerbungs-Workshop der GSE

23.10.2023, 12:15, KOL G 217





Vorgehen

- sich informieren, Websites der Universitäten lesen, Sprachtest machen falls verlangt
- sich online bewerben (bis 15. Januar 2024, auch fürs FS 2025!)
 - Mobility Online, ab 1. November 2023
 - <http://www.int.uzh.ch/de/out/program/erasmus/application.html>
- 3 Prioritäten angeben,
“gesamtuniversitäre” und “diverse” mit höherer Priorität
- Motivationsschreiben: in Englisch oder Deutsch (deutschsprachiger Raum)
- Fachspezifische Unterlagen: **kurzer CV**
- Für diverse/gesamtuniversitäre: provisorischer Studienplan (ohne Unterschrift!)





Was wird wie angerechnet?

- Analog “Standardsemester UZH”:
 - 80% als Blockkurse (WP 2)
 - 20% als Spezialvorlesungen (WP 3)
- Credits, Noten- und Notenkategorien werden auf CH-System umgerechnet.
- Sprachkurse sind als Wahlmodule anrechenbar
- Nebenfachmodule: dort erkundigen





Ablauf

1. Vorselektion (bisherige Leistungen, Wahrscheinlichkeit für abgeschlossenes Grundstudium zu Beginn des Auslandssemesters, Motivationsschreiben)
2. für “Biologie”-SEMP-Plätze: allenfalls Interview ca. Ende Februar
3. Auf MobilityOnline: Angebot akzeptieren oder ablehnen
4. Nomination an der Gastuniversität, durch Fachkoordination
5. falls akzeptiert, Anmeldung bei der Gastuniversität (durch Student)
6. vor Abreise: mit Karin Isler Learning Agreement vereinbaren, in dem Anrechnung geregelt wird
7. etc.





Finanzielle Beiträge

- Grundsätzlich bei Abteilung Global Student Experience nachschauen/nachfragen
- Für SEMP und SEMP-Praktika gibt es Bundeszuschüsse, teilweise auch für gesamtuniversitäre Abkommen
- UZH-Mobilitätsstipendien (für Universität Gent, Leiden) oder für wirtschaftlich bedürftige Studierende

Green Travel Top-Up

Studierende können ein «Green Travel Top-Up» von pauschal CHF 100 erhalten, wenn sie für Hin- und Rückreise ein Transportmittel (Zug, Bus, Fahrrad) benutzen, das weniger CO₂ ausstösst als ein Flugzeug.





Beratung und Information

- für SEMP-Austausch:
Ewa Bolli, ewa.bolli@biol.uzh.ch
- für gesamtuniversitäre Abkommen, ISEP, etc:
Abteilung Global Student Experience der UZH (outgoing@int.uzh.ch)
- für Anrechnungsfragen und das Austausch-Learning Agreement:
Karin Isler, studienkoordination@biol.uzh.ch
- für Studiumsplanung Biodiversität:
Claudia Hegglin, biodiversitaet@biol.uzh.ch
- für Studiumsplanung Biomedizin:
Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch
- für Studiumsplanung Biologie:
Kresimir Rados, studienkoordination@biol.uzh.ch





Lernziel

Wenn es eine grundlegende
Kompetenzorientierung im Studium geben muss,
dann die des Umgangs mit Unsicherheit!

Lukas Daubner und Marcel Schütz, Uni Bielefeld, in der NZZ, 12.10.2018

Fragen?

